

Jahresbericht für das Vereinsjahr 2024

Wiä jedes Jahr fangt mein Jahresbericht mit dem letzten Jahresversammlung an. Am 9. Februar 2024 sind wir zum letzten Mal bei Selina und Marc Tuchs Schmid im Mettlähof an der Jahresversammlung gewesen und haben gemeinsam das CordonBleue gegessen.

Am 24. Januar haben sich 10 Männerturner zum Skitag getroffen... das ist wiederum in Lenzerheide gegangen, wo das Wetter halt nicht so super gewesen ist und der dauernde Schneefall das Spasschli trübt hat. Abschliessend ist mir zum Tagesausklang das Pöschli gegangen.

Drü Tag später hat denn bereits wieder das interne Volleyballturnier als Vorbereitung vor dem Hinterthurgauer Volleyballmeisterschaft vom 5. und 8. März stattgefunden. Und Ende Monat sind die eintägigen mit dem Männerriegel Aadorf gegen Freundschaftsspiel gespielt.

Bitte abgänderät ist am dritten April das Jassobig durchgeführt worden. Neu wird das ein Schiaber gespielt, was recht gut anklang gefunden hat. Nicht verändert hat sich das jede das Preis mitbringen und jede wieder was bechunnt.

Zum Monatsende denn ist noch das Männerlobig Volleyball in Sirmach gewesen.

Und obwohl über das sportliche noch der Dani Bericht wird, wottis nicht unterlohen das Thurgauermeisterschaft im Vereinsturn kurz anzusprechen. Der Turnverein Eschlikon hat mit dem OK um das Dani Bieli als Präsident das ein unglaubliches Ansehen auf dem Platz gestellt. Bitte Glück dazu hat es auch gebraucht, das das Wetter genau im richtigen Moment wieder mitgespielt hat. Mir alle haben dem Alass viele Stunden geschafft und unsere Kollegen vom TV unterstützen. Mit unglaublichem Kilo, Stuck und Literzahl ist untermürat worden das es ein Hufe Bügel gewesen ist. Danke vielmals das der Stelle für die Einsätze.... Das sich das gelohnt hat, führt noch der Steff noch genauer aus.

Als Pünktlich um das ein Tag hat sich denn das Schweizer Hockey Nationalteam am Obig noch in Weltmeisterschaftsfinal gespielt.

Noch dem erfolgreichen Auftakt in der Wettkampfsaison haben denn noch ein Monat Trainingszeit gehabt zum Ende der Saisonhöhepunkt, das Thurgauer Kantonturnfest vorbereitet. Für die wo das Turnwettkampf absolviert haben, ist das ein Wuchel fröhlicher Losgänge.... Und das geht echt erfolgreich.... Das noch ganz herzlich Gratulation an Padi.

Am zweiten Wettkampfsamstag ist denn Vereinsturn angesagt gewesen. Wiedermal Barrer unter freiem Himmel, Fackel und Schleuderball und Abschliessend noch wieder Nationalteam Luège, aber das noch Fussball. Noch hat sich denn das S Fäscht als Gländ am See verlagert.

Kommt recht ausgebaut ist am Mittwoch noch dem Turnfäscht das traditionelle Grilllobig angestanden. Das Wetter hat das Duräufähig in der Stockholzhütte nicht zu loh. Spontan ist das Roli Schmied dankenswerterweise mit dem Stübli in der Firma als Lokalität angesprungen und mir haben chennä im Trochne an schönem Obig verbringt.... Merci Roli.

Am 1. Augustfeier wo mir das Jahr davor noch organisiert haben, haben das Jahr wieder gemütlich chennä teilgenommen. Leider hat sich kein Verein finden loh, und so hat das Gmeind das Alass mit Personal vor der Feuerwehr durchgeführt... Au für das nächste Jahr tünd sich der Verein schwer, und ich habe kommuniziert, für uns chängis maximal alle drü Jahr in Frog.

Als Vorbereitung auf die Volleynights hat das Roli das zweite Mal ein offenes Turnstunde Volleyball in der Friesler-Halle organisiert wo Jedermann und Frau hat chennä cho zum vorem Turnier noch ein Paar Bälle gespielt. Am die Volleynights ist das Männerturnverein mit einer Mannschaft bei der

Plauschteams gstartät... ganz so gloffä ischs üsärä Mannschaft aber nöd und äs isch zum Schluss dä 46. Platz gsi wo mer erreicht hät.... Wenigstens no vor dä Damäriegä 😊

S Wuchänend druf hät mer d Chance gha, sich am Thurgauer Spieltag Volleyball z verbesserä, aber ganz ehrlich gsait weiss ich nöd wes det gloffä isch.... Und uf de Homepage vom TGTV isch d Ranglistä nüm abrüäfbar gsi.

Zum dä Auguscht no abschlüssä, sind a dä Murgtrophy z Sirnach wieder meh d Spassdisziplinä im Vordergrund gstandä.

Im September isch denn di erschti Usträgig vom Plauschwettkampf mit Neuä Disziplinä ahgstandä.... Und isch gemäss Hörensagen au sehr guät ahcho. Vielä Dank am Leiterteam für euen Ihsatz.

Die dasjöhrig Turnfahrt hät 27 Männerturner noch Wangä im Allgäu gführt. Wo mer ahcho sind häts zerscht ä Bierstärkig geh und dänn simmer z Fuäss dur di grossi Landes-Gartäschau... Leider hät s Wetter nöd so wöllä und mer händ üs noh dis noh so Pflanzä we Hopfä und Malz gwidmät.

Am Sunntig simmer denn go Adventure Golf Spielä, ä Art minigolf mit grösserä Bahnä uf Rasä. Ahschlüssänd hämmer im Hymer Museum ä chlini Zytreis dur d Welt vom Camping gmacht.

Vielä Dank dä Organisatorä Ernst und Zubi für di erneut glungäni Turnfahrt.

I dä Herbstferiä sind di zwei Aläss Bowling und Herbstbummel ufem Programm gstandä. Zum Bowlä händ sich 11 Teilnehmer troffä und di aintä händ do gad glanzresultat anäglait.

Dä Herbstbummel hämmer dasjohr wieder chli wellä zumä gmüätlicherä Alass machä nohdems di letschtä Johr meh ä Secklätä i ais Restaurant gsi isch. S Resultat drus isch gsi, dass es vielleicht eher gad chli wenig laufä gsi isch... das mümmer no bitz Ihspendlä. Do wött ich aber bsunders no am Claude Rohner en grossä Dank ussprechä wo üs i sim Stübli mit Bier, Schinkägipfeli und Chips bediänt hät.

Und scho isch wieder November gsi und dä Klausobig dasmol bitz frühner. Mer händ üs wiederum am TVE Glögg-Stand troffä und do mir viel weniger Ahmeldigä gha händ als sust, hämmer dä Rest vom Obig spontan do is Pöschтли verlagert.

Und au das Johr hämmer dä Turnverein wieder a drü Öbig am Glöggstand abglöst.

Als letschts Training vor Wiähnachtä hät denn wieder s Schüssä und Fondue Essä stattfundä. Verdankenswerterwiis sind üs au wieder zwei Schützä cho go coachä und händ üsi Resultat usgwertät. Ufgrund vomä Sponsoring vom Coop hät dä Alass dasmol chenä Ohni en Unchoschtäbitrag durägführt werdä.

Am Silvesterlauf 2024 händ au wieder s einte oder andere Mitglied teilgnoh. Was aber di gröschti Änderig zu bisherigä Johr gsi isch, isch dass üsen Kassier det mol aifach nur als Bsüächer und Konsument hät chönä goh.

Komischerwiis chan ich au i dem Bricht bereits wieder über ä Unterhaltig schriibä.... Dä Abstand sit dä letschtä isch au Massiv kürzer gsi. Aber wiederum dörfäd mir uf sehr glungni vier Täg, damol mit dä Gallier us Moschtindiä zruckluägä. So en Alass bedütät halt immer viel Helferstundä.... Allnä vo eu gebührt do ganz en grossä Dank. Vor Allem au em Leiterteam wo ä Uffüährig uf d Bei gstellt hät wo.... Dörfi glaub sägä... zu dä Highlights zehrt hät. Aso ich han ganz en Hufä positivi Stimmä ghört.

S über langi Zyt alljährliche Keglä isch denn dasjohr mit mä Raclett und Fondueplausch im Arosastübli am Skilift Oberwangä abgelöst wordä.... Leider hät dä Alass mangels Ameldigä nöd chenä durägführt werdä, do mir hettäd müssä 10 Stuck sii dass sie ufgmacht hettäd.

Und do mir bereits wieder a de Johresversammlig sind, endet etz au mini Brichterstattig.

Der Präsident

Peter Eberhard